

Aber sieh, das Heer vom Morgen
Bis zur Nacht vorüberzieht.

„Eine Mauer um uns baue!“

Singt das fromme Mütterlein.

6. Und am Abend tobt der Winter,
An das Fenster stürmt der Nord.

„Schließt den Laden, liebe Kinder!“

Spricht die Alte und singt fort.

Aber mit den Flocken fliegen

Vier Kojackepulke an,

Rings in allen Hütten liegen

Sechzig, auch wohl achtzig Mann.

„Eine Mauer um uns baue!“

Singt das fromme Mütterlein.

7. Bange Nacht voll Kriegsgetöse!

Wie es wiehert, brüllet, schwirrt!

Kantschuhiebe, Kolbenstöße!

Weh! des Nachbarn Fenster klirrt.

„Hurra! stupai! boščka! kurwa!

Schnaps und Branntwein! Rum und Raak!“

Schreit und flucht und plackt die Turba,

Erst am Morgen zieht der Pack.

„Eine Mauer um uns baue!“

Singt das fromme Mütterlein.

8. „Eine Mauer um uns baue!“

Singt sie fort die ganze Nacht;

Morgens wird es still: „O, schaue,

Enkel, was der Nachbar macht!“

Auf nach innen geht die Thüre,

Nimmer käm er sonst hinaus;

Daß er Gottes Allmacht spüre,

Lag der Schnee wohl manns hoch draus.

„Eine Mauer um uns baue!“

Sang das fromme Mütterlein.

9. „Ja, der Herr kann Mauern bauen,

Liebe, fromme Mutter, komm,